

Zl.u.Betr.w.v.

Eisenstadt, am 29.10.1999

1. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien
2. Präsidium des Bundesrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien
3. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landesamtsdirektoren)
4. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ. Landesregierung,  
Postfach 35, Schenkenstraße 4, 1014 Wien

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:  
Dr. Handl-Thaller eh.

F.d.R.d.A.:



**AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**Landesamtsdirektion-Verfassungsdienst**  
7001 Eisenstadt, Europaplatz 1

---

Bundesministerium für Finanzen  
Himmelpfortgasse 4-8  
Postfach 2  
**1015 Wien**

Eisenstadt, am 29.10.1999  
E-Mail: post.vd@bgld.gv.at  
Tel.: 02682/600 DW 2032  
Mag. Ursula Kerner

**Zahl:** LAD-VD-I225/38-1999  
**Betr:** Amtshilfeabkommen in Stuersachen  
Österreich – Deutschland  
Stellungnahme

**Bezug:** GZ 04.1483/1-IV/4/99

Zu dem mit obbez. Schreiben übermittelten Entwurf eines Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland über die gegenseitige Amtshilfe in Stuersachen erlaubt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, dass vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahrenen Interessen kein Anlass zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen besteht.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden. Eine weitere Ausfertigung ergeht an die e-mail Adresse „begutachtungsverfahren@parlament.gv.at“.

Für die Landesregierung:  
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:  
Dr. Handl-Thaller eh.

F.d.R.d.A.:  
